**Deutscher Bundestag** **Drucksache 14/8866**

**14. Wahlperiode** 24. 04. 2002

# Beschlussempfehlung und Bericht

**des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Helmut Haussmann, Ulrich Irmer, Birgit Homburger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der F.D.P.**
**– Drucksache 14/6952 –**

## Für eine Anti-Terrorismus-Konvention der Vereinten Nationen

### A. Problem

Die Terror-Katastrophe von New York und Washington hat zu einer beispiellosen Welle internationaler Solidarität mit den USA geführt. Staats- und Regierungschefs in allen Teilen der Welt haben ihre Entschlossenheit verkündet, den Kampf gegen den internationalen Terrorismus tatkräftig aufzunehmen. Als einzige, weltumspannende und handlungsfähige Organisation bietet die UNO hierfür den geeigneten Rahmen.

Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, der 56. Generalversammlung der Vereinten Nationen gemeinsam mit den Partnern in der Europäischen Union einen Resolutionsentwurf zur Verabschiedung einer umfassenden und weltweit verbindlichen UNO-Anti-Terror-Konvention vorzulegen, in der alle bisher verabschiedeten relevanten regionalen und sektoralen Konventionen zusammengeführt werden.

### B. Lösung

**Ablehnung des Antrags auf Drucksache 14/6952 mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS**

### C. Alternativen

Keine

### D. Kosten

Keine

## Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschliessen,

den Antrag auf Drucksache 14/6952 abzulehnen.

Berlin, den 20. März 2002

**Der Auswärtige Ausschuss**

**Hans-Ulrich Klose**
Vorsitzender

**Christoph Moosbauer**
Berichterstatter

**Karl Lamers**
Berichterstatter

**Rita Grießhaber**
Berichterstatterin

**Dr. Helmut Haussmann**
Berichterstatter

**Wolfgang Gehrcke**
Berichterstatter

# Bericht der Abgeordneten Christoph Moosbauer, Karl Lamers, Rita Grießhaber, Dr. Helmut Haussmann und Wolfgang Gehrcke

## I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 14/6952 in seiner 192. Sitzung am 11. Oktober 2001 beraten.

Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend, an den Innenausschuss, an den Rechtsausschuss, an den Verteidigungsausschuss sowie an den Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe zur Mitberatung überwiesen.

Der Auswärtige Ausschuss hat in seiner 83. Sitzung am 7. November 2001 den Antrag zur gutachtlichen Stellungnahme an den Unterausschuss Vereinte Nationen überwiesen.

## II.

Der **Innenausschuss** hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 7. November 2001 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP und bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS, die Ablehnung.

Der **Rechtsausschuss** hat den Antrag in seiner 109. Sitzung am 12. Dezember 2001 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP und bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS, die Ablehnung.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 91. Sitzung am 12. Dezember 2001 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP und bei Abwesenheit der Fraktion der PDS, die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 75. Sitzung am 14. November 2001 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS, die Ablehnung.

Der **Unterausschuss Vereinte Nationen des Auswärtigen Ausschusses** hat den Antrag in seiner Sitzung am 27. Februar 2002 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die Ablehnung.

## III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 98. Sitzung am 20. März 2002 beraten. Er empfiehlt unter Berücksichtigung der gutachtlichen Stellungnahme des Unterausschusses Vereinte Nationen mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, FDP und PDS die Ablehnung.

Berlin, den 20. März 2002

**Christoph Moosbauer**
Berichterstatter

**Karl Lamers**
Berichterstatter

**Rita Grießhaber**
Berichterstatterin

**Dr. Helmut Haussmann**
Berichterstatter

**Wolfgang Gehrcke**
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333